

Die Kriegsanleihezeichnungen der Schulen.

Die Zeichnungsergebnisse der niederösterreichischen Schulen sind in ihrem Umfange noch nicht völlig zu übersehen, weil die großangelegte Aktion der Errichtung von Sammelstellen an allen Schulen eine solche Fülle von Material ergeben hat, daß die Aufarbeitung aller Anmeldungen nicht so rasch erledigt werden kann. Vorläufig kann festgestellt werden, daß die Zeichnungen an den Schulen in Wien und Niederösterreich die achte Million überschritten haben. Um diese Ziffer würdigen zu können, muß man sich vor Augen halten, daß die überwiegende Mehrzahl dieser Schülerzeichnungen auf Beträge von 100 Kronen lauten. Der heilige Eifer, mit welchem die Schulkinder in Dorf und Stadt sich an der Zeichnung beteiligt haben, sichert den Schulzeichnungen einen ehrenvollen Platz in dem so erfreulichen Gesamtbilde der großen Kriegsanleihezeichnung. Wie stark der Einfluß der Kinderzeichnungen auf die Zeichnungen der Erwachsenen gerade in den letzten Tagen der Zeichnungsfrist gewesen ist, wird wohl ziffermäßig nicht festzustellen sein, doch ist dieser Einfluß zweifellos ein ungemein wichtiger gewesen.

Nächstehend einige interessante Ziffern aus der Statistik der bisher vorliegenden Schulzeichnungen: Niederösterreichische Land-Übungsschule am Pädagogium, 1. Bezirk, Hegelgasse, 22.800 Kronen, Staatsrealschule im 1. Bezirk erhöhte auf 66.000 Kronen, Mädchenlyzeum Vöthlen 45.000 Kronen, Schwarzwaldische Schulanstalten erhöhten auf 150.000 Kronen, Gymnasium der Theresianischen Akademie 64.100 Kronen, Sprachenschule Weiser, 4. Bezirk, Paulanerhof, 6500 Kronen, Staatsrealschule 4. Bezirk, Waltergasse 7, 56.100 Kronen, Mädchenlyzeum unserer lieben Frau von Zion, Burggasse, 12.400 Kronen, Öffentliches Realgymnasium Buchfeldgasse 4.1700 Kronen, Exportakademie, Berggasse, 26.300 Kronen, Maximiliangymnasium, Wafagasse 10, 52.200 Kronen, Staatsrealschule im 16. Bezirk 50.700 Kronen, Fachliche Fortbildungsschule der Modistinnen 2700 Kronen, Öffentliches Mädchenlyzeum Baden 6800 Kronen, Landes-Real- und Obergymnasium Horn 53.400 Kronen, Oberrealschule in Laa a. d. Th. 24.900 Kronen, Niederösterreichisches Landes-Realgymnasium in Stoderau 27.300 Kronen; 1. Bezirk: Freyung 17.000 Kronen, Johannesgasse 22.200 Kronen; 6. Bezirk: Stumpergasse 15.000 Kronen; 7. Bezirk: Randslgasse 29.500 Kronen, Randslgasse 26.400 Kronen, Verchenfelberstraße 9600 Kronen, Verchenfelderstraße 6000 Kronen, Neubaugasse 7400 Kronen, Neustiftshof 9900 Kronen, Neustiftshof 5800 Kronen, Zieglergasse 21.800 Kronen, Zieglergasse 12.400 Kronen, Zollerergasse 23.900 Kronen; 8. Bezirk: Langegasse 20.800 Kronen; 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 4500 Kronen, Grüne Torgasse 26.600 Kronen, Gahn-gasse 18.600 Kronen, Markt-gasse 2900 Kronen, Lärchenstraße 10.400 Kronen; 10. Bezirk: Herzgasse 1300 Kronen, Waldgasse 4000 Kronen; 12. Bezirk: Zieglergasse 21.9400 Kronen; 15. Bezirk: Zinkgasse 9300 Kronen; 16. Bezirk: Landsteiner-gasse 2400 Kronen, Lilienfeldergasse 5500 Kronen, Neumayr-gasse 11.300 Kronen, Payergasse 2900 Kronen, Neumayr-gasse 7500 Kronen, Schinagl-gasse 2900 Kronen; 17. Bezirk: Köhler-gasse 4300 Kronen; 19. Bezirk: Silber-gasse 13.800 Kronen, Vormoser-gasse 14.000 Kronen.

Die auf Anregung der Obmänner der gasigewerblichen Schulausschüsse ins Leben gerufene Sammelstelle für Kriegsanleihezeichnungen an den gasigewerblichen Schulen hatte einen großartigen Erfolg. Die Höhe der Zeichnungen erreichte den Betrag von 332.800 Kronen.